

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (2000)
Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

SWISSBAU 01

"Wer baut, geht hin" – dieses Motto gilt auch für die kommende Swissbau. Auch wenn EnergieSchweiz erst Ende Januar startet – das Thema Energie wird gleichwohl stark gewichtet:

- Zukunftsweisende Energiekonzepte und -systeme zeigt das Hightech-Gebäude «Phoenix» auf dem Messeplatz. Es war nicht das Feuer, sondern der Sturm Lothar, der 13 Kubikmeter Holz umwarf. ... Holz, das in allen möglichen Formen wieder- und weiterverwendet wird. «Phoenix» zeigt u.a. einen Holzleichtbeton, der nicht nur gut dämmt, sondern auch gut aussieht – und Kühldecken mit Photovoltaik, Sonnenkollektoren, TWD, Holzenergie-Heizung etc.
- Neben dem vielseitigen Angebot der Aussteller aus der Energie- und Haustechnikbranche wird an der Swissbau ein grosses Informations- und Kompetenzzentrum «energy-net.ch» entstehen.

Swissbau 01 Messe Basel vom 23.–27. Januar 2001
Informationen unter www.swissbau.ch

Publikationen

Couba 2000:

Energie 2000 lanciert Einkaufsführer für eine rentable 20- bis 30-prozentige Energiekostensenkung

Betriebskosten senken: Bessere Angebote dazu erhalten Kunden, wenn ihre Kenntnisse über den Markt besser sind und wenn sie wissen, wie präzise ihre Anforderungen sein können bezüglich Leistungen und Kosten. Ein verschärfter Wettbewerb führt meist zu besseren, produktiveren Leistungen der Anbieter.

COUBA 2000 enthält die Adressen von 44 Beratungsfirmen und über 80 Beispiele aus der Praxis.

Couba 2000

Gratis zu beziehen bei der BBL/EDMZ, 3003 Bern,

Bestellnummer 805.225

Fax 031 992 00 23, www.admin.ch/edmoz

Energiepolitik zwischen Nachhaltigkeit und Liberalisierung

Energieabgaben und -steuern: Auch wenn zur Zeit keine Rede mehr davon ist, die Wichtigkeit ist geblieben, und es ist zu hoffen, dass die Diskussion bald wieder aufgenommen wird. Denn – wir brauchen eine moderne und umweltfreundliche Energiepolitik. Vertreter der verschiedenen politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Milieus erläutern dazu ihre Argumente.

Mit dabei sind: Sebastian Schnyder, Hans-Luzius Schmid, Peter Bodenmann, René Buhler, Anton Bucher, Béatrice Langraf, Charles Olivier und Louis Schlappach.

Energiepolitik zwischen Nachhaltigkeit und Liberalisierung

Herausgeber: Gerhard Schneider, Forum der Weiterbildung in Ökologie 2000 der Universität Freiburg.

150 Seiten, (ISBN 3-7253-0689-3), Fr. 34.80

erschienen im Verlag Rüegger, Zürich, www.rueggerverlag.ch

Bezug: BBV – Postfach 134, 7004 Chur

Telefon 081 258 33 37 oder im Buchhandel

Energie – Wirtschaft – Nachhaltigkeit

Die Energie ist mit gut 20 Milliarden Franken Umsatz pro Jahr ein wichtiger Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung – entsprechend sind Versorgungssicherheit und Energiepolitik auf langfristige Ziele auszurichten. Eine Basis dazu: Das Forschungsprogramm Energiewirtschaftliche Grundlagen (EWG) des Bundesamtes für Energie. Das Buch darüber stellt ausgewählte Projekte, Resultate zum Energieverbrauch und zu der kantonalen Energiepolitik vor. Die Energiezukunft wird anhand von Energieperspektiven durchleuchtet und Massnahmenpakete mit unterschiedlicher Eingriffsintensität wie Energiegesetz, CO₂-Abgabe im Hinblick auf die energetischen und umweltmässigen Auswirkungen analysiert. Dank ausgefeilten Modellen können auch die wirtschaftlichen Effekte aufgezeigt werden. Weiter erarbeitet werden u.a. Energie- und Verkehrsmassnahmen, Energievorschriften und verbrauchsabhängige Motorfahrzeugsteuern.

Herausgeber: Ruedi Meier, Dr. Pascal Previdoli, Martin Renggli BFE,

270 Seiten (ISBN 3-7253-0665-6), Fr. 39.–

Erschienen im Verlag Rüegger, Zürich, www.rueggerverlag.ch

Bezug: BBV – Postfach 134, 7004 Chur

Telefon 081 258 33 37 oder im Buchhandel

«...auf die Sonne können wir uns verlassen, auf die Politik weniger...»

Der das gesagt hat, muss es wissen – ausgesprochen wurde der Satz von Moritz Leuenberger, Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr Energie und Kommunikation (UVEK) an der Eröffnungsveranstaltung der SUN 21 in Basel vom 28. August 1999. Die vollständige Rede und noch 19 weitere hat Moritz Leuenberger selber zu einem sympathischen Buch – mit schönen schwarz/weiss Aufnahmen von Damaris Betancourt – zusammengetragen. Und damit, als amtierendes Exekutivmitglied, für Schweizer Verhältnisse ganz untypisch den Schritt in die schriftstellerische Öffentlichkeit getan.

Das Buch heisst «Träume und Traktanden» und ist im Limmat-Verlag Zürich (ISBN 3 85791 352 5, Fr. 28.50) erschienen. Diese und noch weitere Reden sind aber auch unter www.moritzleuenberger.ch zu finden.

Nachhaltiger Freizeitverkehr

Die Hälfte aller Freizeitkilometer, rund 40 Milliarden, legen die Schweizerinnen und Schweizer im Ausland zurück – vor allem per Flugzeug. Im Inland macht der Freizeitverkehr am Gesamtverkehr rund 60 Prozent aus. Dieses mit Abstand wichtigste Verkehrssegment wurde bisher kaum diskutiert, geschweige denn analysiert. Soll der Freizeitverkehr nachhaltig werden, so müssen deutliche Kurskorrekturen eingeleitet werden – im Flugverkehr, der Förderung energieeffizienter Fahrzeuge, der Raumordnung, beim öffentlichen Verkehr oder einem Gepäckservice von Tür zu Tür. Die vorliegende Publikation – entstanden im Rahmen des Nationalen Forschungsprogrammes «Verkehr und Umwelt» – greift das Thema fundiert auf, zeigt, welche Massnahmen wie viel bringen und ob sie Chancen haben, politisch akzeptiert zu werden.

Nachhaltiger Freizeitverkehr

Autor: Dr. Ruedi Meier, Ökonom und Raumplaner

140 Seiten (ISBN Nr. 3-7253-0684-2), Fr. 26.50

Erschienen im Verlag Rüegger, Zürich, www.rueggerverlag.ch

Bezug: BBV – Postfach 134, 7004 Chur

Telefon 081 258 33 37 oder im Buchhandel

Vox-Analyse der eidg. Abstimmungen vom 24. September 2000: Die drei Energievorlagen

Zu analysieren, wer und aus welchem Grund für was gestimmt hat, ist nicht nur eine spannende Aufgabe, sondern ermöglicht auch Politikern und Kommunikationsleuten Rückschlüsse auf die «Befindlichkeit» der Bürger – vor allem im Hinblick auf kommende Abstimmungen. Am 24. September fanden bei uns Abstimmungen statt, die für die kommende Energiepolitik entscheidende Weichen gestellt – oder eben nicht gestellt – haben. Hier ein Ausschnitt aus der Kurzfassung der Vox-Analyse: «Aber vor allem die politische Einstellung der Stimmbürger/innen hat ihre Abstimmungsentscheidung beeinflusst. Als erstes hat das Misstrauen gegenüber der Regierung zu einer negativen Entscheidung verleitet und das sogar bezüglich der Solarinitiative (die vom Bundesrat bekämpft wurde). Eine höhere Sachkompetenz hat die Zustimmung zur Förderabgabe leicht favorisiert. Aber es sind vor allem die klassischen Indikatoren der ideologischen Position (Parteisympathie und Position auf der Achse links-rechts), die eng mit der Abstimmung verbunden sind. Die Ablehnung der drei Energiesteuern steigt sehr deutlich, je mehr man sich auf dem politischen Schachbrett nach rechts bewegt oder unter Menschen, die keine politische Vorliebe angeben.»

Der vollständige Text ist abrufbar unter

<http://www.politrends.ch/abstimmungen/abstimmungsanalysen>

Die Broschüre wird in ca. 2 Monaten veröffentlicht.

ENET News

Informationen zur Energieforschung

Mit neuem Outfit, neuem Inhalt: Die Ausgabe 2 bietet einen breiten Überblick über die vom BFE unterstützte Energieforschung. Bei den drei Schwerpunktthemen Holz, Solarchemie/Wasserstoff und Verkehr werden die aktuellen Entwicklungen ausführlich dargestellt. Hier lauten die Fragen: Wie kann die Solarstrahlung noch effizienter genutzt werden? Welches Potenzial bieten Biogas-Fahrzeuge? Auf welche Art und Weise lassen sich die Partikel-Emissionen bei der Holzverbrennung vermindern?

Gratis zu beziehen bei

ENET, Egnacherstrasse 69, 9320 Arbon, Telefon 071 440 02 55,

Fax 071 440 02 56, enet@temas.ch/www.energieforschung.ch

Energie 2000 – Kurskalender

Auskünfte und Bezug

SYNETRUM AG, Pestalozzistrasse 10, 3280 Murten

Telefon 026 672 90 02, Fax 026 672 90 09

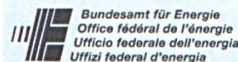
ekal@synetrum.ch/www.admin.ch/bfe

Impressum

energie extra

Ausgabe 6/2000

(erscheint alle 2 Monate)



Herausgeber

Bundesamt für Energie

3003 Bern

Redaktion

Urs Ritschard, Dr. Olivier Grandjean

BFE Sektion Information

Telefon 031 322 56 64

Fax 031 323 25 10

Sigrid Hanke Medienarbeit

8053 Zürich

Telefon 01 381 47 55

Fax 01 381 22 74

sigrid.hanke@bluewin.ch

Gestaltung

Mark Frederick Chapman

NETFORCE

8034 Zürich

Telefon 01 388 68 68

Fax 01 388 68 69

netforce@access.ch

Internet-Adressen

<http://www.admin.ch/bfe>

<http://www.energie2000.ch>

Energie Extra können Sie gratis abonnieren.

— Anzahl Exemplare

So erfahren Sie sicher alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm Energie 2000.

Energie Extra können Sie auch einzeln oder mehrfach – zum Auflegen – nachbestellen.

Ausgabe-Nr. _____

Exemplare _____

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:

Bundesamt für Energie

Sektion Information

Monbijoustrasse 74, 3003 Bern,

Fax 031 323 25 10

Une édition en français d'Energie extra, réalisée par une rédaction francophone, s'obtient à l'Office fédéral de l'énergie, 3003 Berne (abonnement gratuit), fax 031 323 25 10